



„Dabei sein!“ - Was ist das?

Das Projekt „Dabei sein!“ ist ein Integrationsprojekt. Es wird zwischen 2015 und 2018 in einem Projektverbund in Chemnitz durchgeführt. Ziel ist es, schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen durch eine intensiviertere Begleitung zu aktivieren, sie individuell zu fördern und ihre berufliche Integration voranzutreiben. In einem achtmonatigen Prozess durchlaufen die Teilnehmenden verschiedene Module, die in nachhaltige Integration in Arbeit oder Ausbildung münden sollen.

Wer kann daran teilnehmen?

Teilnehmen können arbeitslose schwerbehinderte Personen aus Chemnitz, die in den Rechtskreisen SGB II (Jobcenter) und SGB III (Agentur für Arbeit) betreut werden.

Was wird genau gemacht?

Das Kernelement des Vorhabens ist ein ca. vierwöchiges individuelles berufliches Praktikum, das an einem auswärtigen Ort in Deutschland stattfindet. Dorthin reisen die Teilnehmenden in kleinen Gruppen von 6 bis 8 Personen, wohnen in einer Gemeinschaftsunterkunft und bewältigen die täglichen Aufgaben gemeinsam.

Das auswärtige Praktikum und die dafür notwendige Mobilität stellen für alle Teilnehmenden eine besondere Herausforderung dar. Deshalb erfolgt eine individuelle, etwa zweimonatige Vorbereitung in Chemnitz. Die erfolgreiche Teilnahme und die gewonnenen neuen fachlichen, sozialen und kommunikativen Kompetenzen münden nach der Rückkehr in neue Ansätze zur Integration in Arbeit oder Ausbildung. Dafür dient eine längere Nachbereitungs- und Integrationsphase, die wieder in Chemnitz stattfindet.

Wie viele Personen nehmen teil?

Insgesamt werden mit dem Projekt „Dabei sein!“ bis zu 100 Personen die Möglichkeit erhalten, sich mit individueller Unterstützung neue beruflichen Perspektiven zu erarbeiten und damit ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Wer unterstützt das Projekt?

Für die oft spezifischen Problemlagen werden gemeinsam individuelle Lösungen erarbeitet. Je nach Ausprägung der Hemmnisse und Einschränkungen können bei Bedarf weitere Fachspezialisten beratend hinzugezogen oder technische Hilfen in Anspruch genommen werden. Der Integrationsfachdienst wirkt in diesem Prozess mit.

Das Projekt „Dabei sein!“ wird in einem Projektverbund durchgeführt:

Federführender Antragsteller	Operative Projektpartner	Strategische Kooperationspartner
<ul style="list-style-type: none">• Jobcenter Chemnitz	<ul style="list-style-type: none">• Agentur für Arbeit Chemnitz• solaris FZU gGmbH• Soziales Förderwerk e.V.• Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e.V.	<ul style="list-style-type: none">• Kommunaler Sozialverband Sachsen/ Integrationsamt• Stadtverwaltung Chemnitz/ Behindertenbeauftragte• Unternehmerverband Sachsen e.V.



Gibt es noch andere Zielgruppen?

Auch Unternehmen und Institutionen gehören zu den Zielgruppen des Projektes. Als potentielle Arbeitgeber der Teilnehmenden werden sie in besonderer Weise informiert und sensibilisiert. Gelingt die Anbahnung eines konkreten Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses, so erfolgen auch eine Beratung zu Förderleistungen bei der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen, eine Unterstützung bei deren Inanspruchnahme und eine beratende Mitwirkung bei der tatsächlichen Integration der Teilnehmenden.

Wer bezahlt das Projekt?

Im Rahmen des Programms der Bundesregierung zur „Intensivierten Eingliederung und Beratung von schwerbehinderten Menschen“ stehen für die Umsetzung fortschrittlicher und nachhaltiger Integrationskonzepte insgesamt 50 Millionen Euro aus dem Ausgleichsfonds zur Verfügung.

Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds

Kann ich auch dabei sein?

Wenn Sie Fragen haben, sich für eine Teilnahme bewerben möchten oder als Arbeitgeber Interesse am Projekt „Dabei sein!“ haben, so wenden Sie sich bitte an das gemeinsame Projektbüro:

Projektbüro „Dabei sein!“

Ansprechpartner: Andrea Kreißig, Denny Russo, Sabine Tippmann
Adresse: solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen
Neefestraße 88 ▪ D-09116 Chemnitz (Solaristurm)
Telefon: 0371 / 36 85 – 706 oder -707
Fax: 0371 / 36 85 – 510
Email: dabeisein@solaris-fzu.de

Buslinie 23 Richtung Neefepark; Haltestelle „Solaris“